

Irgendwo in Bayern

Beifall für Oberlandler Volkstheater

Penzberg – Marieluise Fleißer gehört zu den wichtigsten Autorinnen des kritisch-bayerischen Volksstücks, doch aufgeführt werden ihre Dramen heute nur noch selten. Das Oberlandler Volkstheater wagte sich jetzt an ihr Werk „Der starke Stamm“, noch dazu an eine Fassung, die erst 1994, 22 Jahre nach Fleißers Tod, gedruckt wurde. Das Publikum zeigte sich bei der Premiere begeistert.

Nachkriegszeit irgendwo in Bayern: Sattlermeister Leonhardt Bitterwolf (Josef Albrecht) betrauert den Tod seiner Frau. Schon beim Leichenschmaus erfährt der Zuschauer, wie es um den Zusammenhalt der Großfamilie bestellt ist: „Wie bin ich nur zu so einem G'wachs wie Dir gekommen“, klagt Bitterwolf über seinen angeblich zurückgebliebenen Sohn Hubert (Rainer Babel). Schwägerin Balbina Puhheller (Brigitte Herdrich) sagt dem Sattlermeister ins Gesicht, dass sie Centa auf dem Totenbett „noch Geld abgedrückt“ habe.

Fleißers Drama, irreführenderweise auch von ihr als „Komödie“ bezeichnet, ist ein nachdenkliches, in

Mundart verfasstes Stück über die Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs auf die Gesellschaft und den einsetzenden Konsumdrang. Balbina, die konfliktrichtig und voller Schulden im Hause Bitterwolf lebt („Verlassenen Frauen bleibt nichts anderes übrig als sich festzukrallen“), muss feststellen, dass die Männer ihren billigen, in Automaten angebotenen Modeschmuck nicht mehr wollen, und versucht fortan, mit einer angeblichen Marienerscheinung Geld zu verdienen.

Den Sattlermeister plagen unterdessen andere Probleme: Annerl (Claudia Herdrich), seine Magd und von Sohn Hubert umschwärmt, wird von Bitterwolf sen. schwanger. Fleißer fragt nicht nur nach dem Zustand der menschlichen Beziehungen, sondern hinterfragt auch den Wert des Geldes. Ein schwieriges Stück mit subtil gezeichneten Psychogrammen und einem bitterbösen Ende, das die ambitionierten Ensemble-Mitglieder gut darstellen konnten. Brigitte Herdrich überzeugte als innerlich zerissene Balbina, authentisch spielten auch Schwäger Alex Bader und



Ob das Flehen hilft? Balbina Puhheller (Brigitte Herdrich) mit Bitterwolf junior (Rainer Babel).
Foto: Oldach

Onkel Abdon Ziegler. Hauptdarsteller Josef Albrecht überzeugte nicht immer, wirkte im Zusammenspiel mit Claudia Herdrich ein wenig hölzern. Den positiven Gesamteindruck schmälert das nicht: ein inte-

ressanter Theaterabend.
■ **Christiane Oldach**

■ Weitere Aufführungstermine: Freitag, 31. Oktober, und Samstag, 1. November, in der Stadthalle (20 Uhr). Karten an der Abendkasse.